

Fakten zum deutschen Investmentmarkt

Werte sichern geht vor

Fonds mit Wertsicherung gewinnen kontinuierlich an Bedeutung

Themen in dieser Ausgabe:

- Fondsvermögen Gesamtmarkt per September 2009
- Mittelaufkommen Gesamtmarkt per September 2009
- Mittelaufkommen Publikumsfonds Herkunftsland per September 2009
- Mittelaufkommen Gesamtmarkt per September 2009
- TOP / FLOP Mittelaufkommen deutscher und nicht-deutscher KAG'en
- Anzahl Fonds nach Feingruppen per September 2009
- Entwicklung Mittelaufkommen Publikumsfondskategorien per September 2009
- Entwicklung Fondsvermögen Publikumsfondskategorien per September 2009
- Nettomittelaufkommen Publikumsfonds Deutschland vs. Luxemburg per September 2009
- Entwicklung Anzahl Publikumsfonds Deutschland vs. Luxemburg per September 2009
- Entwicklung Anzahl Publikumsfondskategorien per September 2009
- Mittelaufkommen Aktienfonds vs. DAX-Entwicklung
- Fondsvermögen & Marktanteile TOP 10 aller KAG'en
- Entwicklung Marktanteile deutscher KAG'en
- Spezialfonds nach Kundensegmenten per Mai 2009
- Spezialfonds nach Vermögen per Mai 2009

80 Jahre nach dem schwarzen Freitag - Ein Jahr nach dem Ende der Illusion

Es ist 80 Jahre her, dass mit dem sogenannten "Schwarzen Freitag" eine wirtschaftliche Krise ihren großen Knall produzierte, die die ganze Welt viele Jahre beschäftigte. Am 24. Oktober 1929 brachen in den USA die Dämme (am darauf folgenden Tag knallte es in Europa). Die Folge waren Massenarbeitslosigkeit, Deflation und politische Destabilisierung. Das Vertrauen in die Funktionsfähigkeit von Börsen und Finanzinstrumenten brach zusammen.

Heute stecken wir in einer Krise, die mit der von 1929 gut vergleichbar ist. Auch hier ist Auslöser die Instabilität von Märkten (Asien vs. USA / Europa). Ausgelöst aus einem vermeintlich stabilen Zinsgefüge und einer Praxis der Kreditvergabe - die in

den USA zu vielen Jahren Konsumfreudigkeit geführt hat. Davon haben alle scheinbar profitiert. Selbst 2001 konnte nichts an dieser Situation ändern. Die Abarbeitung der Krise - insbesondere durch die Politik - erfolgt heute jedoch vollkommen anders und hoffentlich erfolgreicher.

Was hat das mit dem Fondsgeschäft zu tun?

Die aktuelle Krise hat eine Verhaltensänderung bei privaten und institutionellen Investoren erzwungen. Die Entwicklung im Fondsmarkt zeigt zwar eine Kaufzurückhaltung der privaten Anleger. Alles deutet jedoch darauf hin, dass das Konzept „Fonds“ die Krise aushält und sogar davon profitiert.

Wertsicherung gewinnt an Bedeutung

Der Fondsmarkt stellt sich auf diese Anforderungen mit

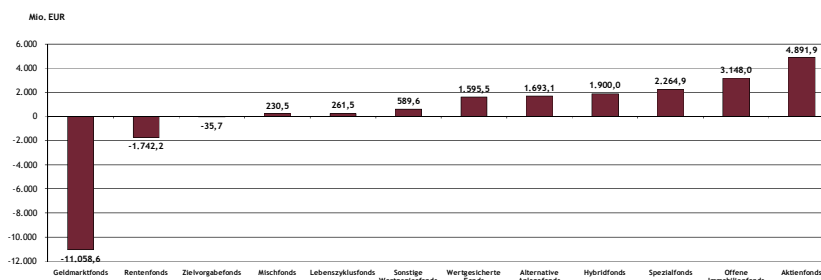
einem immer breiteren Angebot ein. Das wird deutlich durch die kontinuierlich positive Entwicklung der Fondsgruppe Wertgesicherte Fonds. In dieser Fondskategorie werden per Ende September 2009 bereits 33,6 Mrd. Euro verwaltet (Mittelzuflüsse von 1,6 Mrd. im lfd. Jahr). Darüber hinaus sind aber auch große Teile der Mittelzuflüsse in Aktienfonds, Alternativen Anlagefonds und natürlich Spezialfonds mit wertsichernden Komponenten unterlegt.

Die äußerst positive Entwicklung von Spezialfonds mit Zuflüssen von 6,2 Mrd. Euro basiert auf dem Ziel der institutionellen Investoren Chancen und Risiken in allen Assetklassen aktiv zu managen. Die Begrenzung von Risiken ist Trumpf.

Geldmarktfonds mit schlechtem Image

Über 11 Mrd. Euro Mittelabflüsse aus Geldmarktfonds hat es in Deutschland in den ersten drei Quartalen 2009 gegeben. Das hat mit Liquiditätsbedarf ebenso zu tun, wie mit einem seltsamen Image dieser Produkte. Aber das haben sich die Anbieter selber eingebrockt. Zu häufig wurden Portfolien nicht nach dem Liquiditätsgesichtspunkt sondern nach Marketingaspekten strukturiert. Zu leicht konnten in den vergangenen Jahren Gelder in diesem Segment eingesammelt und vermeintlich Marktanteile erobert werden. In europäischen Nachbarländern funktioniert das Konzept Geldmarktfonds und seine Nutzung dagegen weiterhin hervorragend. Frankreich geht als Beispiel voran und verzeichnet gerade in der Krise erhebliche Zuwächse in dieser Anlageform.

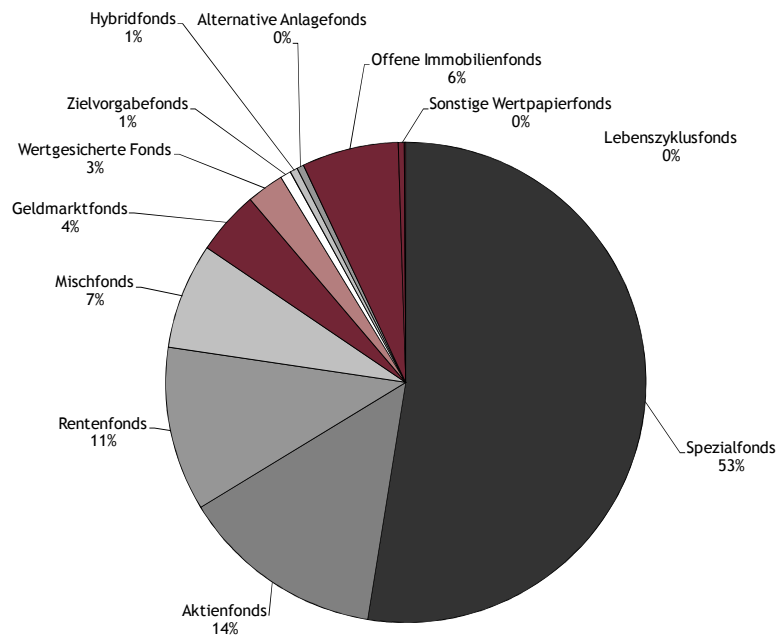
■ Mittelaufkommen Mio. Euro lfd. Jahr per September 2009



Quelle: BVI/Kommapha

Fondsvermögen Gesamtmarkt per September 2009

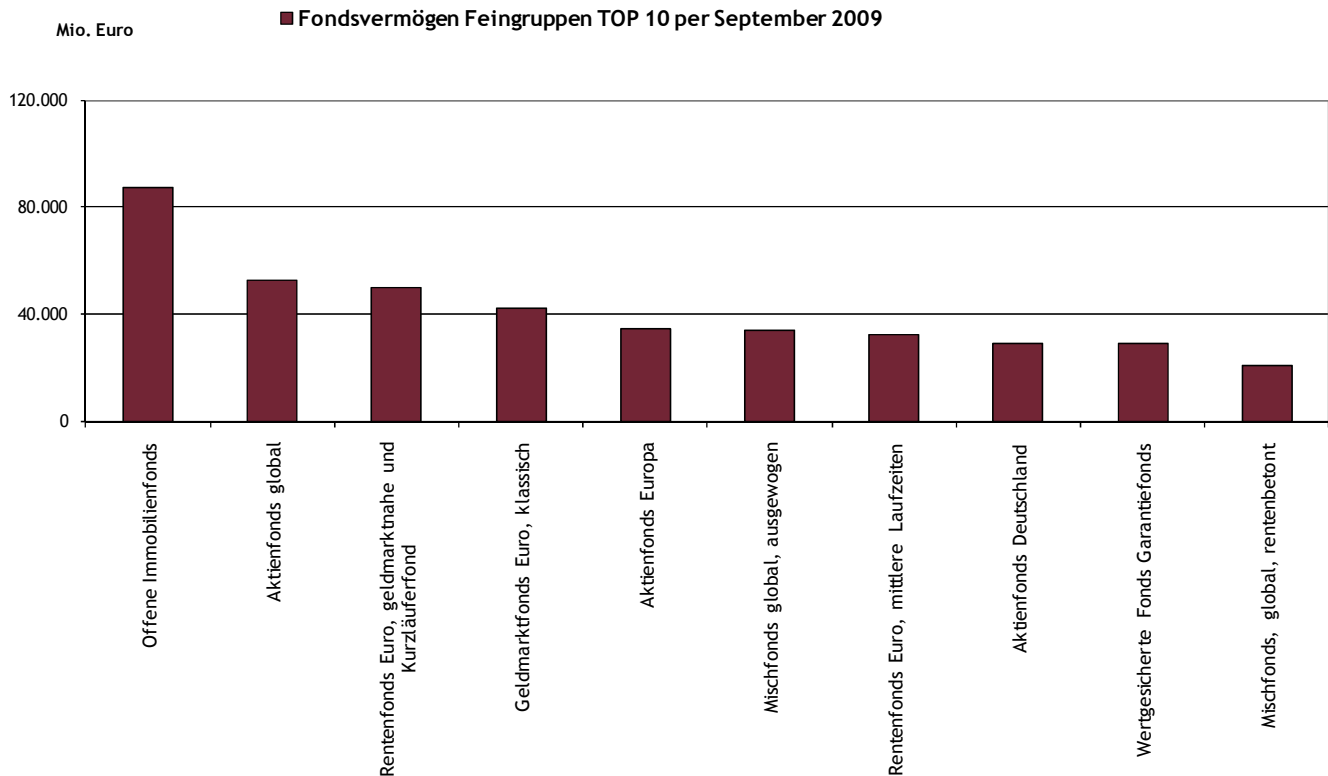
Gesamtmarktvermögen per September 2009



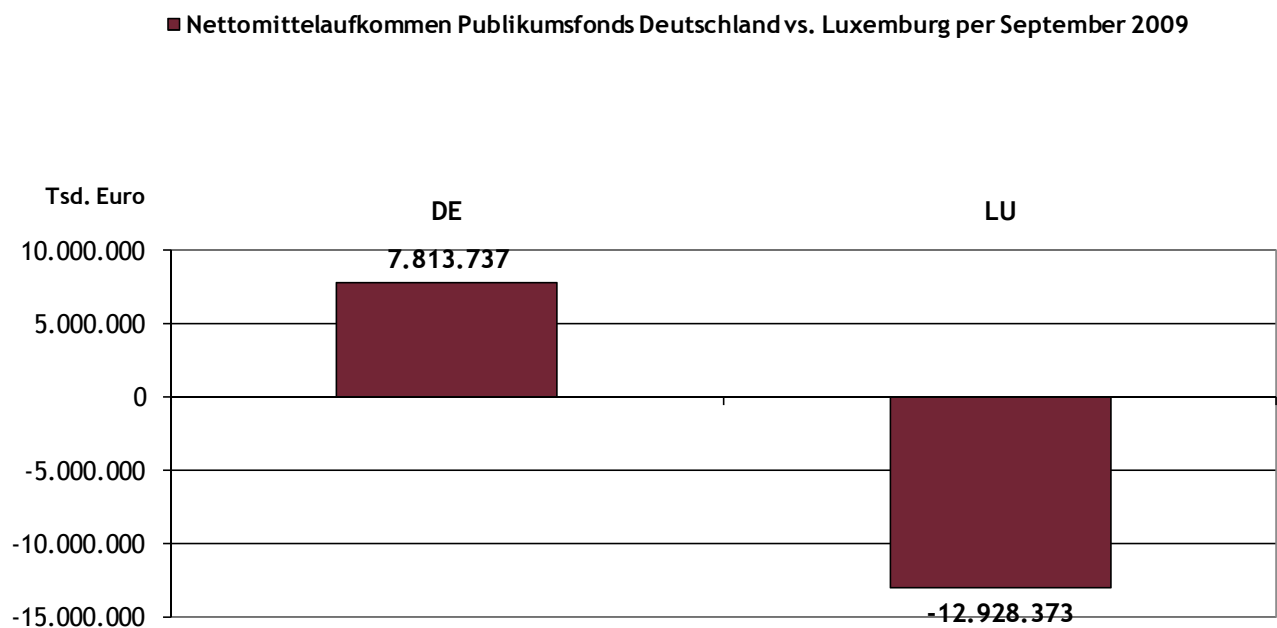
Fondsvermögen Mio. Euro	30.09.2009
Aktienfonds	184.335,0
Rentenfonds	148.212,1
Mischfonds	95.553,6
Wertgesicherte Fonds	33.638,4
Geldmarktfonds	57.735,1
Sonstige Wertpapierfonds	5.465,4
Zielvorgabefonds	9.706,1
Lebenszyklusfonds	1.298,7
Hybridfonds	6.737,8
Alternative Anlagefonds	6.341,0
Summe Wertpapierpublikumsfonds	549.023,2
Offene Immobilienfonds	87.134,3
Summe Publikumsfonds	636.157,5
davon Dachfonds	52.250,5
davon Hedgefonds	907,0
Spezialfonds	704.230,0
Insgesamt	1.340.387,5

Quelle: BVI/Kommalpha

Fondsvermögen Feingruppen Publikumsfonds per September 2009



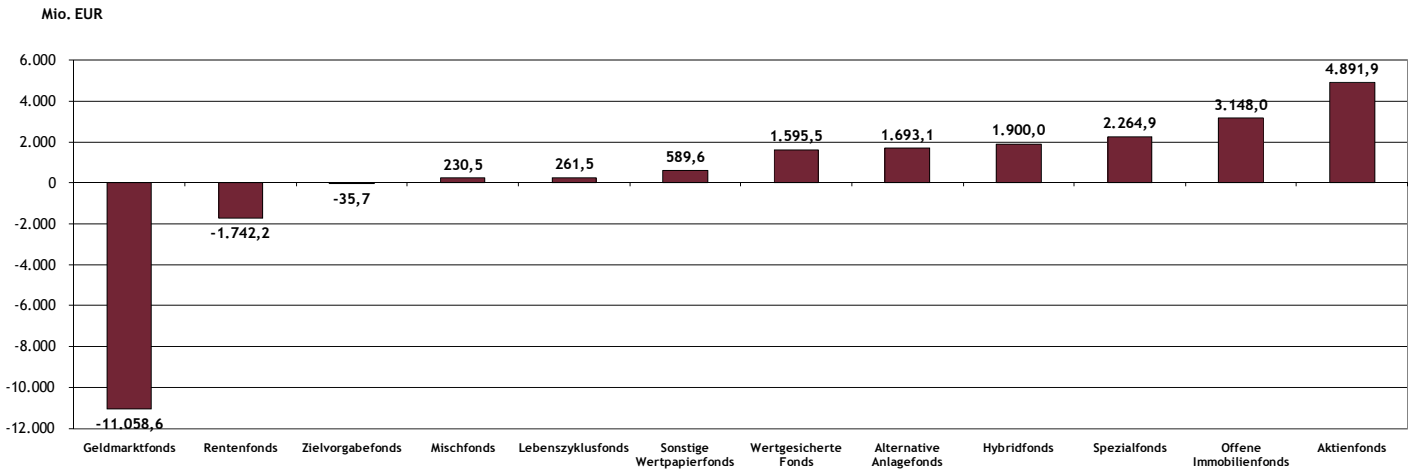
Mittelaufkommen Publikumsfonds Herkunftsland per September 2009



Quelle: BVI/Kommalpha

Mittelaufkommen Gesamtmarkt per September 2009

■ Mittelaufkommen Mio. Euro lfd. Jahr per September 2009



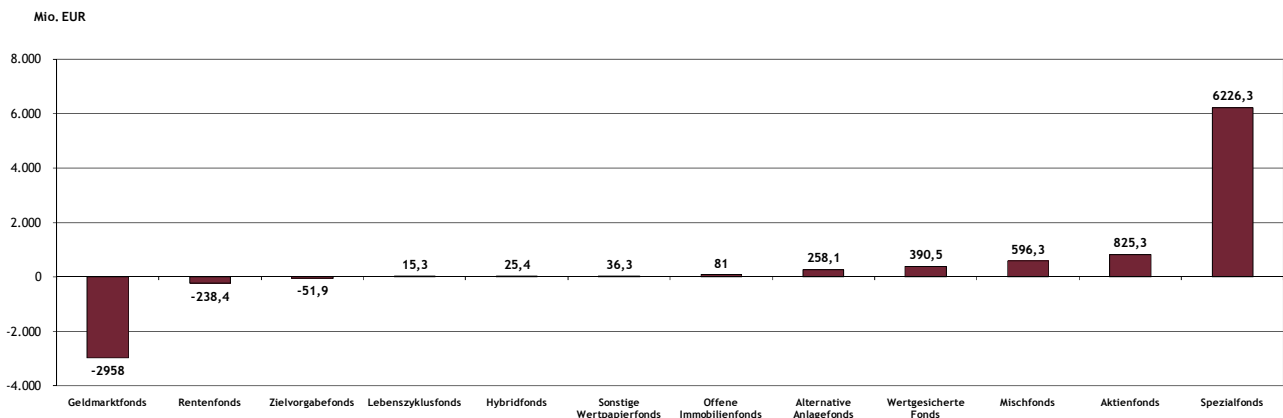
Geldmarktfonds verzeichnen per September mit Abstand die stärksten Mittelabflüsse mit rund 11 Mrd. Euro.

Offene Immobilienfonds und Aktienfonds gewinnen im selben Zeitraum an Mittelzuflüssen mit 3,1 Mrd. Euro und 4,9 Mrd. Euro.

Mittelaufkommen Mio. Euro	per September 2009
Geldmarktfonds	-11.058,6
Rentenfonds	-1.742,2
Zielvorgabefonds	-35,7
Mischfonds	230,5
Lebenszyklusfonds	261,5
Sonstige Wertpapierfonds	589,6
Wertgesicherte Fonds	1.595,5
Alternative Anlagefonds	1.693,1
Hybridfonds	1.900,0
Spezialfonds	2.264,9
Offene Immobilienfonds	3.148,0
Aktienfonds	4.891,9

Mittelaufkommen Gesamtmarkt September 2009

■ Mittelaufkommen Mio. Euro Einzelmonat September 2009

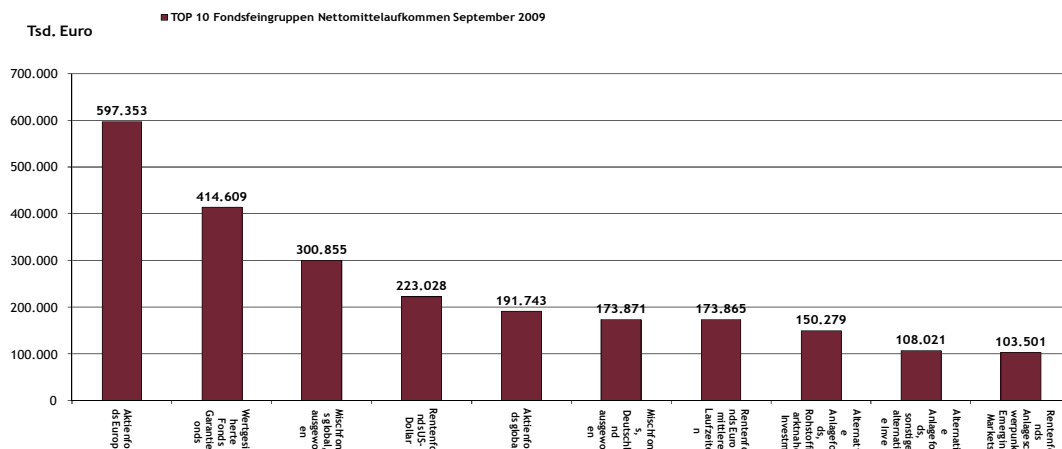


Geldmarktfonds verlieren allein im September etwa 3 Mrd. Euro. Als die klaren Gewinner erweisen sich Spezialfonds, die im selben Zeitraum 6,2 Mrd. Euro einsammeln.

Mittelaufkommen Mio. Euro	September 2009
Geldmarktfonds	-2958
Rentenfonds	-238,4
Zielvorgabefonds	-51,9
Lebenszyklusfonds	15,3
Hybridfonds	25,4
Sonstige Wertpapierfonds	36,3
Offene Immobilienfonds	81
Alternative Anlagefonds	258,1
Wertgesicherte Fonds	390,5
Mischfonds	596,3
Aktienfonds	825,3
Spezialfonds	6226,3

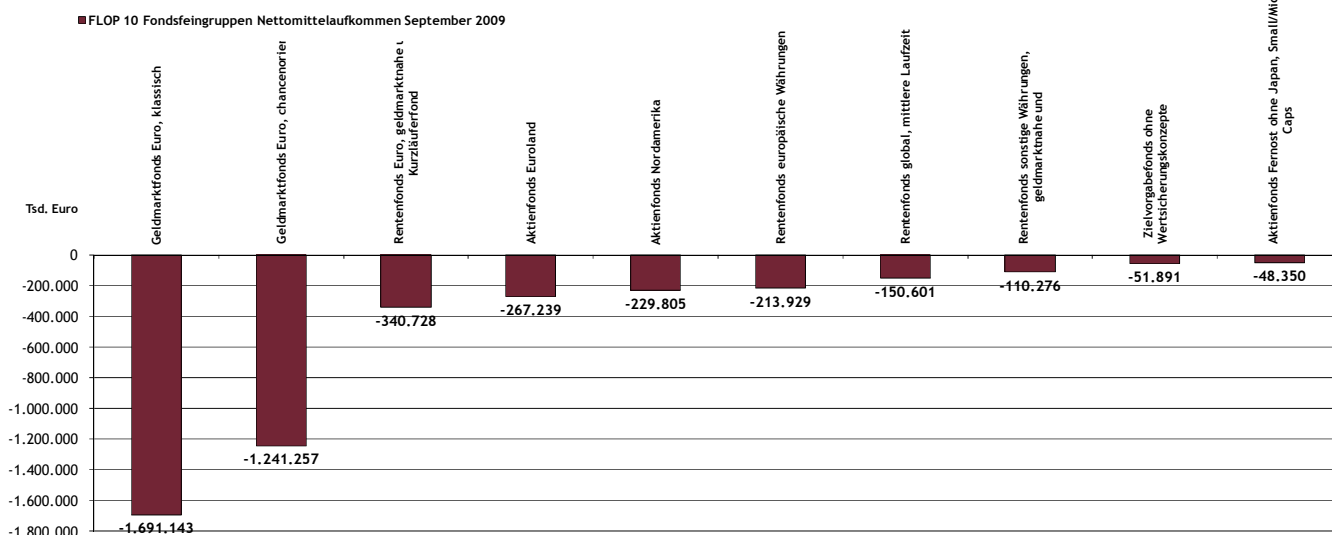
Quelle: BVI/Kommalpha

TOP 10 Mittelaufkommen Publikumsfonds Feingruppen Einzelmonat September 2009



TOP 10 Fondsfeingruppen Nettomittelaufkommen September 2009	Tsd. Euro
Aktienfonds Europa	597.353
Wertgesicherte Fonds Garantiefonds	414.609
Mischfonds global, ausgewogen	300.855
Rentenfonds US-Dollar	223.028
Aktienfonds global	191.743
Mischfonds, Deutschland ausgewogen	173.871
Rentenfonds Euro, mittlere Laufzeiten	173.865
Alternative Anlagefonds, Rohstoffmarktnahe Investm	150.279
Alternative Anlagefonds, sonstige alternative Inve	108.021
Rentenfonds Anlageschwerpunkt Emerging Markets	103.501

FLOP 10 Mittelaufkommen Publikumsfonds Feingruppen Einzelmonat September 2009



FLOP 10 Fondsfeingruppen Nettomittelaufkommen	Tsd. Euro
Geldmarktfonds Euro, klassisch	-1.691.143
Geldmarktfonds Euro, chancenorientiert	-1.241.257
Rentenfonds Euro, geldmarktnahe und Kurzläuferfond	-340.728
Aktienfonds Euroland	-267.239
Aktienfonds Nordamerika	-229.805
Rentenfonds europäische Währungen	-213.929
Rentenfonds global, mittlere Laufzeit	-150.601
Rentenfonds sonstige Währungen, geldmarktnahe und	-110.276
Zielvorgabefonds ohne Wertsicherungskonzepte	-51.891
Aktienfonds Fernost ohne Japan, Small/Mid Caps	-48.350

Quelle: BVI/Kommalpha

TOP 10 Mittelaufkommen Publikumsfonds Feingruppen laufendes Jahr per September 2009

TOP 10 Feingruppen Mittelaufkommen lfd. Jahr per September 2009	Tsd. Euro
Rentenfonds Corporate Bonds	3.618.427
Offene Immobilienfonds	3.117.682
Aktienfonds global	2.891.191
Wertgesicherte Fonds Garantiefonds	2.596.711
Mischfonds global, ausgewogen	2.445.933
Aktienfonds Deutschland	2.394.224
Hybridfonds, Genussschein- und Wandelanleihenfonds	2.305.999
Alternative Anlagefonds, Rohstoffmarktnahe Investm	1.989.941
Rentenfonds US-Dollar	1.900.186
Aktienfonds Europa	1.474.016

Quelle: BVI/Kommalpha

Anzahl Fonds nach Feingruppen per September 2009

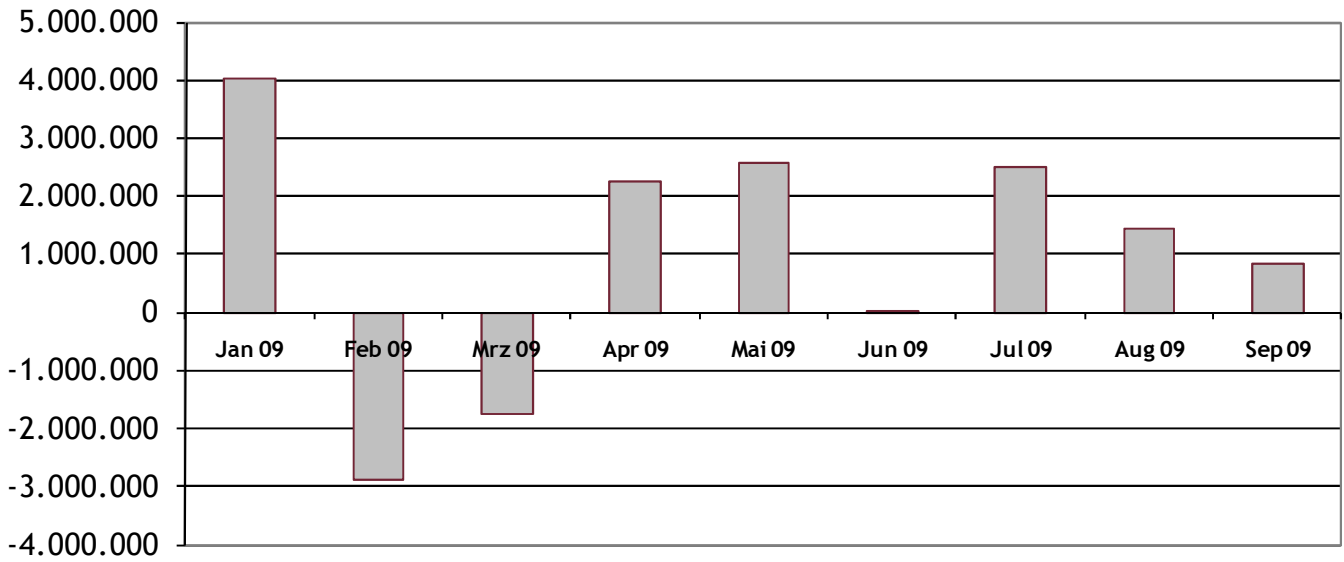
Fondsfeingruppen: Anzahl Fonds inkl. Anteilscheinklassen per September 2009	Anzahl
Mischfonds global, ausgewogen	591
Aktienfonds global	576
Rentenfonds Euro, mittlere Laufzeiten	338
Aktienfonds Europa	317
Mischfonds global, aktienbetont	285
Mischfonds, global, rentenbetont	216
Zielvorgabefonds ohne Wertsicherungskonzepte	210
Wertgesicherte Fonds Garantiefonds	193
Rentenfonds global, mittlere Laufzeit	193
Aktienfonds Nordamerika	193
Rentenfonds Corporate Bonds	187
Aktienfonds Euroland	170
Rentenfonds Euro, geldmarktnahe und Kurzläuferfond	168
Aktienfonds Länder/Regionen: Sonstige	145
Geldmarktfonds Euro, klassisch	126
Mischfonds, Euroland rentenbetont	125
Mischfonds, Euroland ausgewogen	121
Rentenfonds Anlageschwerpunkt Emerging Markets	109
Lebenszyklusfonds	96
Wertgesicherte Fonds sonstige	93
Branchenfonds Sonstige	93
Aktienfonds Emerging Markets	92
Aktienfonds Fernost ohne Japan	92
Aktienfonds Deutschland	88
Alternative Anlagefonds, Rohstoffmarktnahe Investm	86
Aktienfonds Japan	82
Rentenfonds US-Dollar	78
Geldmarktfonds Euro, chancenorientiert	74
Sonstige Wertpapierfonds sonstige	65
Branchenfonds Reits	64
Branchenfonds Rohstoffe/Energiewerte	63
Aktienfonds Europa, Nebenwerte, Small/Mid Caps	62
Mischfonds, Euroland aktienbetont	60
Rentenfonds Euro, Langläufer	59
Hybridfonds, Genusschein- und Wandelanleihenfonds	59
Rentenfonds europäische Währungen	56
Aktienfonds Osteuropa	54
Rentenfonds variable	54
Geldmarktfonds global	50
Branchenfonds Biotechnologie/Pharma	50
Offene Immobilienfonds	47
Rentenfonds global, geldmarktnahe und Kurzläuferfo	44
Branchenfonds Technologie	39
Rentenfonds sonstige Währungen	39
Aktienfonds Länder/Regionen: Sonstige Small/Mid Ca	37
Aktienfonds Fernost mit Japan	36
Mischfonds, europäische Währungen ausgewogen	30
Rentenfonds Britische Pfund	30
Alternative Anlagefonds, sonstige alternative Inve	25
Mischfonds, europäische Währungen aktienbetont	24
Branchenfonds Ökologie	24
Branchenfonds Telekommunikation/Medien	22
Aktienfonds Großbritannien	19
Aktienfonds Japan, Nebenwerte, Small/Mid Caps	18
Aktienfonds Schweiz	18
Branchenfonds Finanzwerte	18
Branchenfonds Nahrungsmittel	18
Mischfonds, europäische Währungen rentenbetont	16
Branchenfonds variabler Anlageschwerpunkt	15
Rentenfonds global, Langläufer	15
Aktienfonds Lateinamerika	15
Aktienfonds global, Nebenwerte, Small/Mid Caps	14
Aktienfonds Italien	12
Mischfonds, Deutschland ausgewogen	12
Aktienfonds Fernost ohne Japan, Small/Mid Caps	11
Aktienfonds Deutschland, Nebenwerte, Small/Mid Cap	11
Rentenfonds US-Dollar, geldmarktnahe und Kurzläufe	11
Aktienfonds Indien	11
Branchenfonds Konsum	11
Geldmarktfonds variabler Anlageschwerpunkt	8
Mischfonds, Deutschland rentenbetont	8
Rentenfonds europäische Währungen, geldmarktnahe u	7
Rentenfonds variable, geldmarktnahe und Kurzläufer	6
Rentenfonds sonstige Währungen, geldmarktnahe und	5
Alternative Anlagefonds, Private Equity-Fonds	3
Mischfonds, Deutschland aktienbetont	2
Alternative Anlagefonds, Versicherungsfonds	1
Rentenfonds Anlageschwerpunkt Emerging Markets, ge	1

Quelle: BVI/Kommalpha

Entwicklung Mittelaufkommen Publikumsfondskategorien per September 2009

Entwicklung Mittelaufkommen bis September 2009

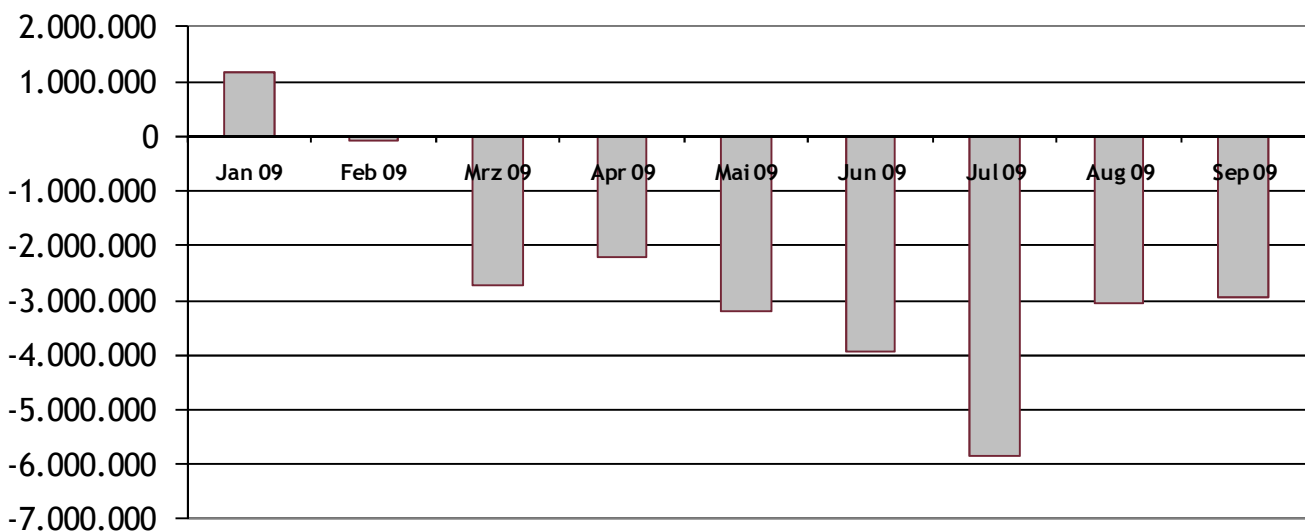
Tsd. Euro



Aktienfonds

Entwicklung Mittelaufkommen bis September 2009

Tsd. Euro

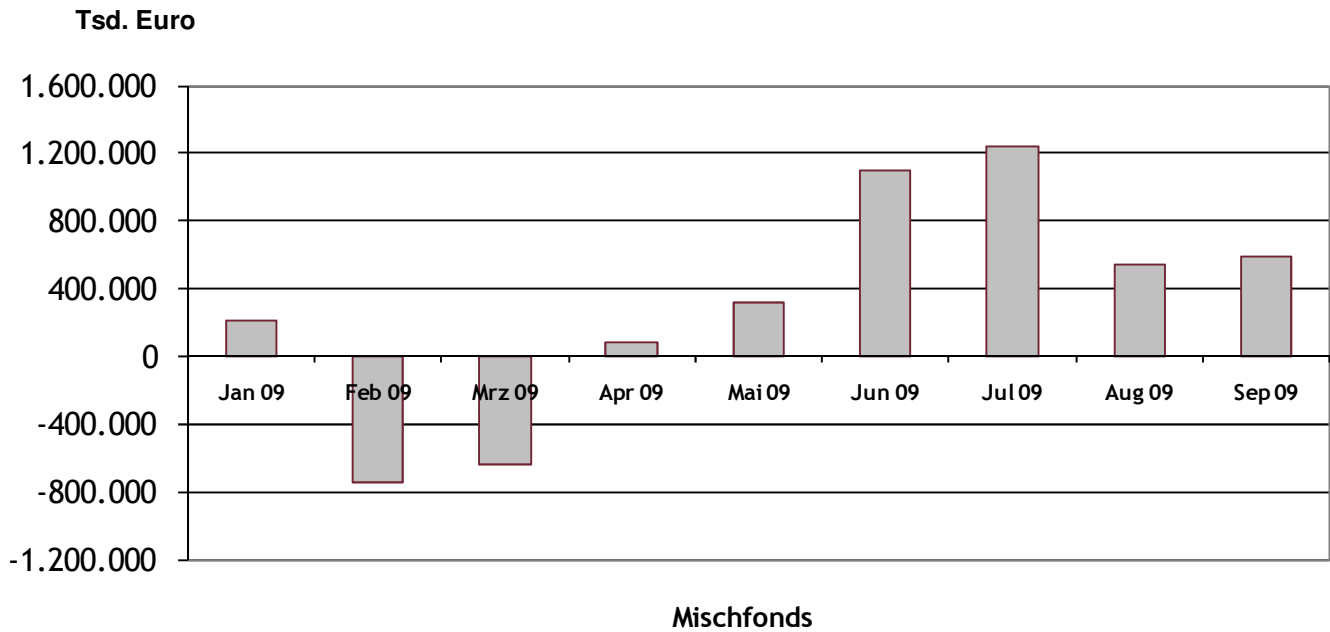


Geldmarktfonds

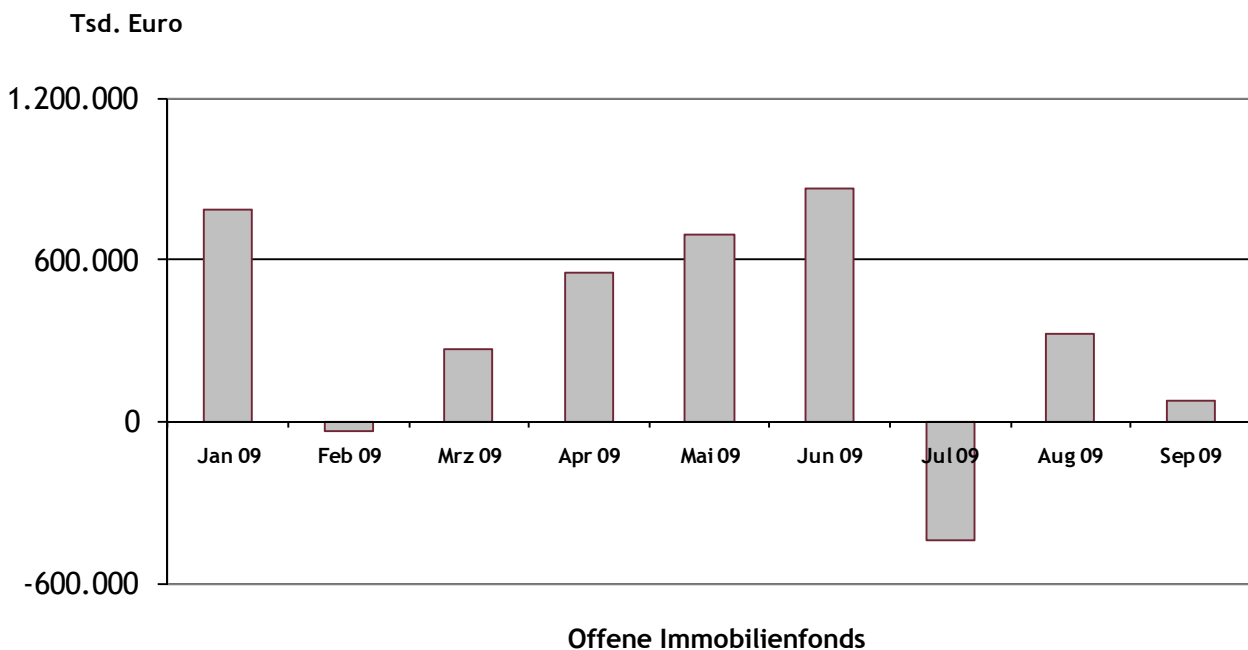
Quelle: BVI/Kommalpha

Entwicklung Mittelaufkommen Publikumsfondskategorien per September 2009

■ Entwicklung Mittelaufkommen bis September 2009



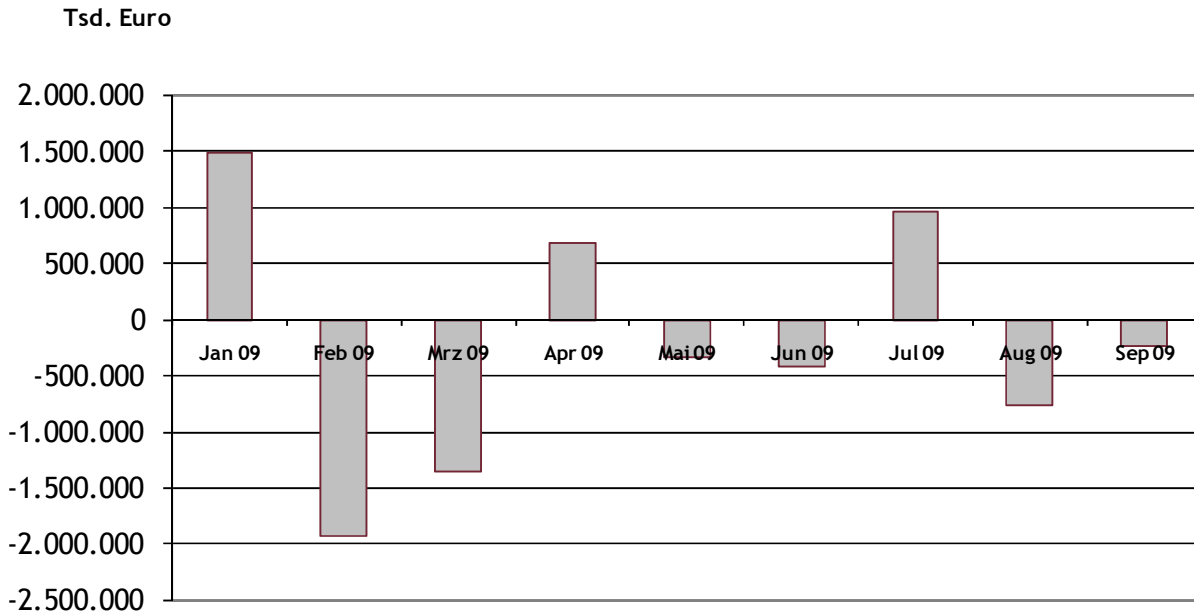
■ Entwicklung Mittelaufkommen bis September 2009



Quelle: BVI/Kommalpha

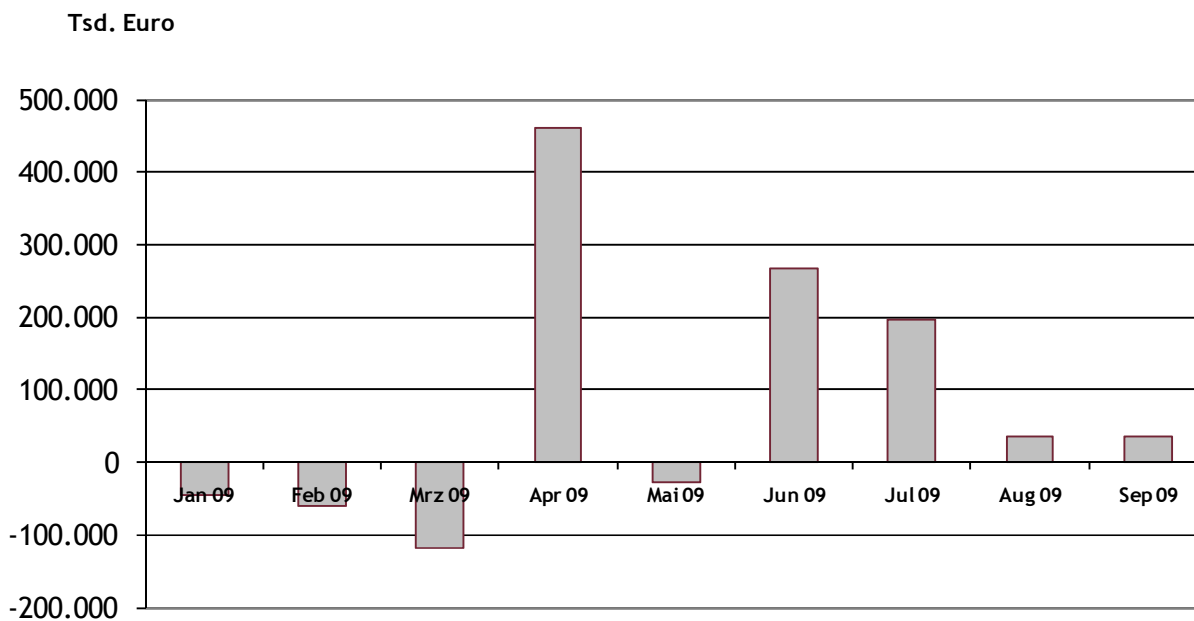
Entwicklung Mittelaufkommen Publikumsfondskategorien per September 2009

Entwicklung Mittelaufkommen bis September 2009



Rentenfonds

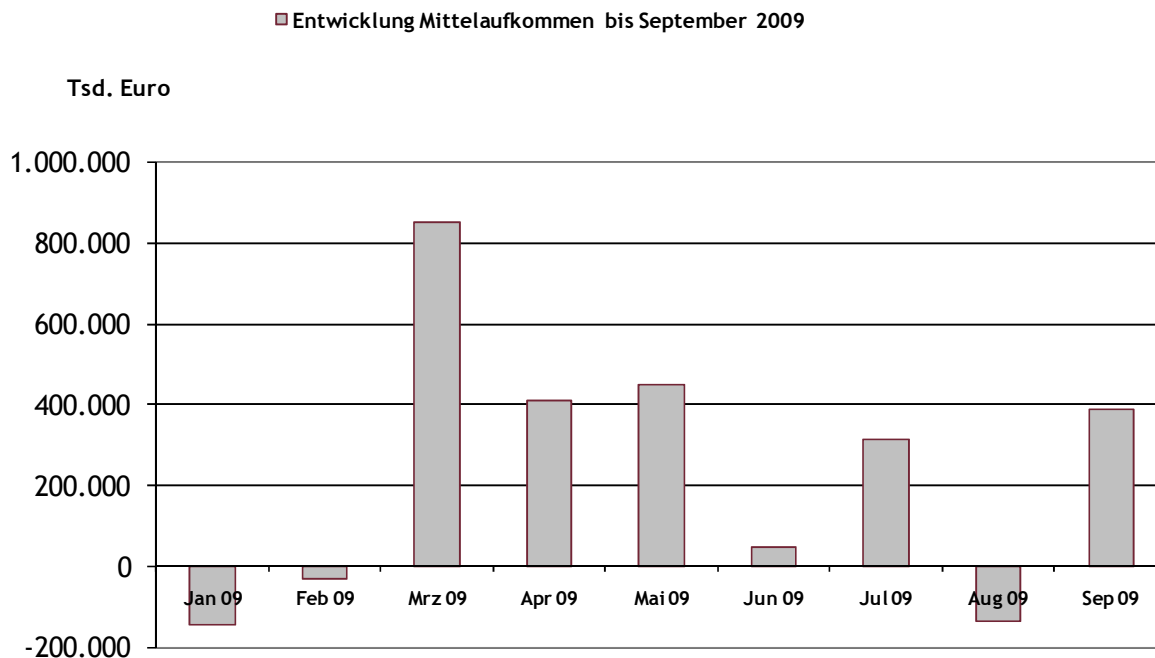
Entwicklung Mittelaufkommen bis September 2009



Sonstige Wertpapierfonds

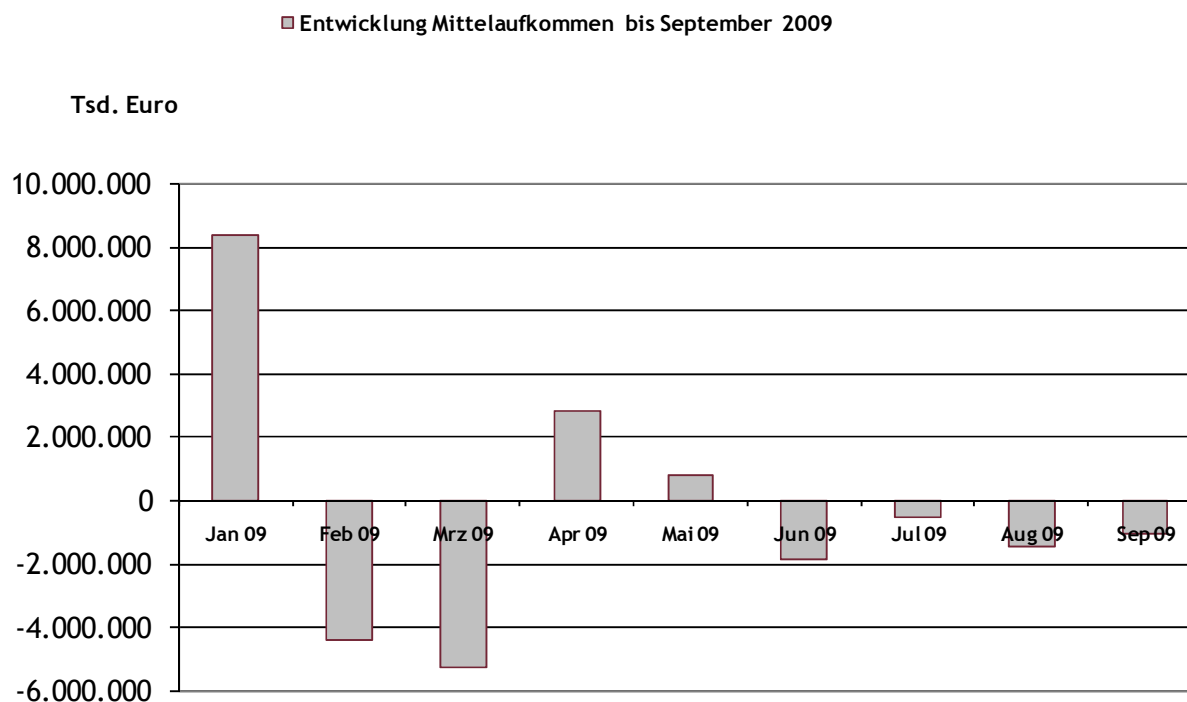
Quelle: BVI/Kommalpha

Entwicklung Mittelaufkommen Publikumsfondskategorien per September 2009



Wertgesicherte Fonds

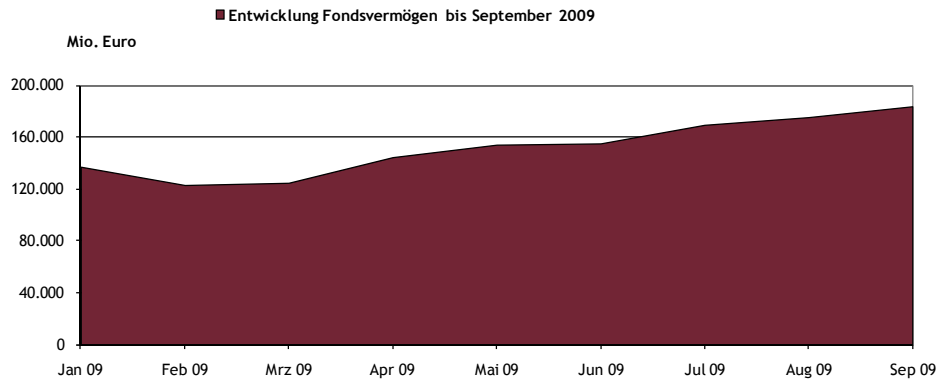
Entwicklung Gesamtmittelaufkommen Publikumsfonds per September



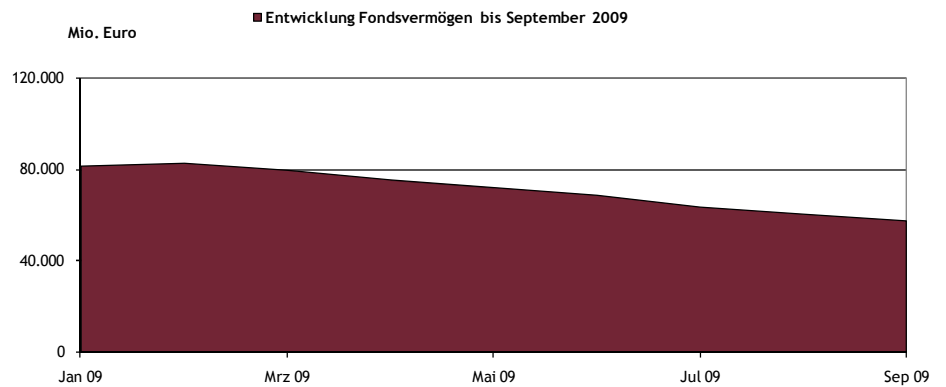
Gesamtmittelaufkommen Publikumsfonds

Quelle: BVI/Kommalpha

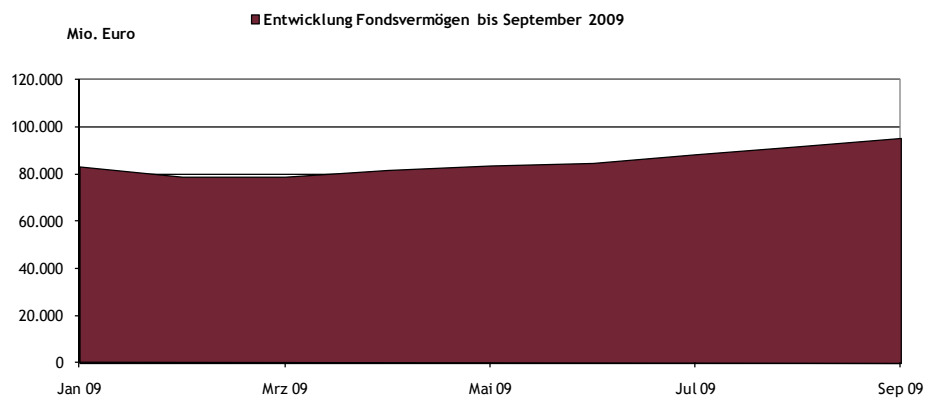
Entwicklung Fondsvermögen Publikumsfondskategorien per September 2009



Aktienfonds



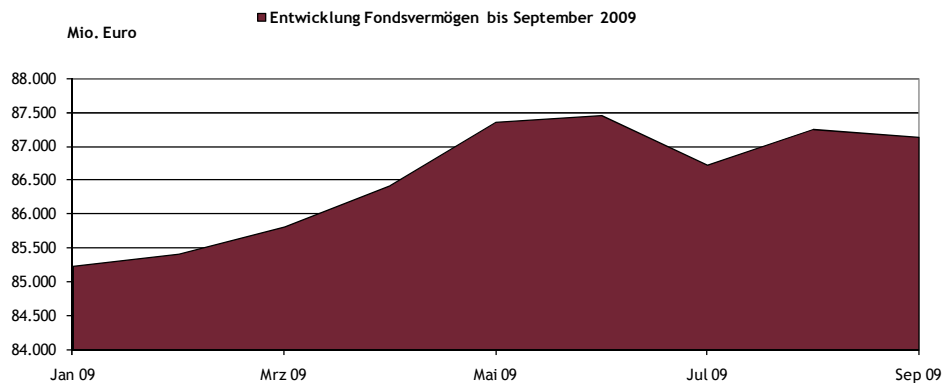
Geldmarktfonds



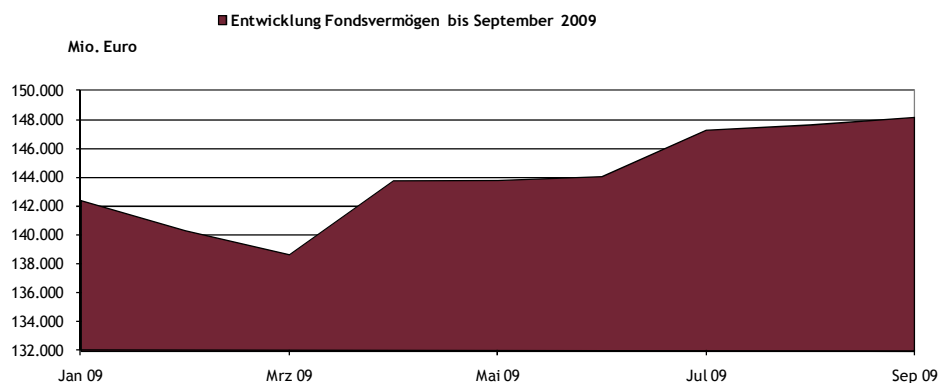
Mischfonds

Quelle: BVI/Kommalpha

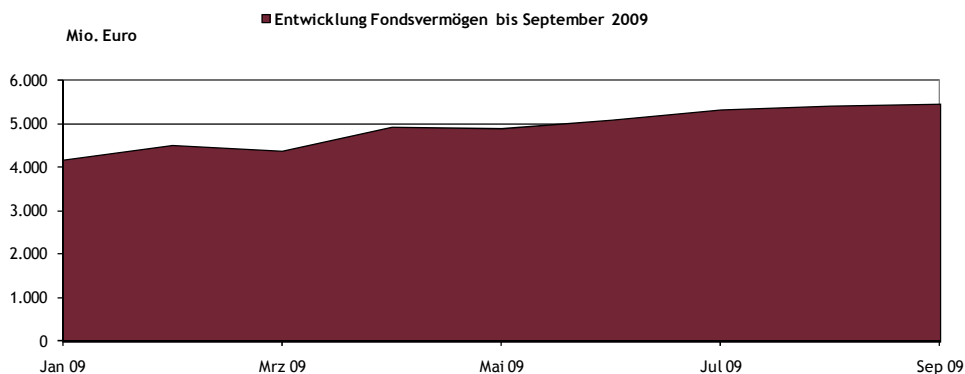
Entwicklung Fondsvermögen Publikumsfondskategorien per September 2009



Offene Immobilienfonds



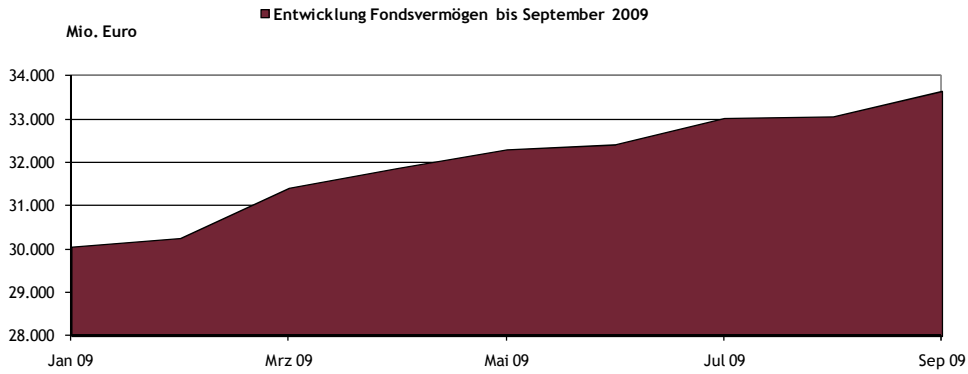
Rentenfonds



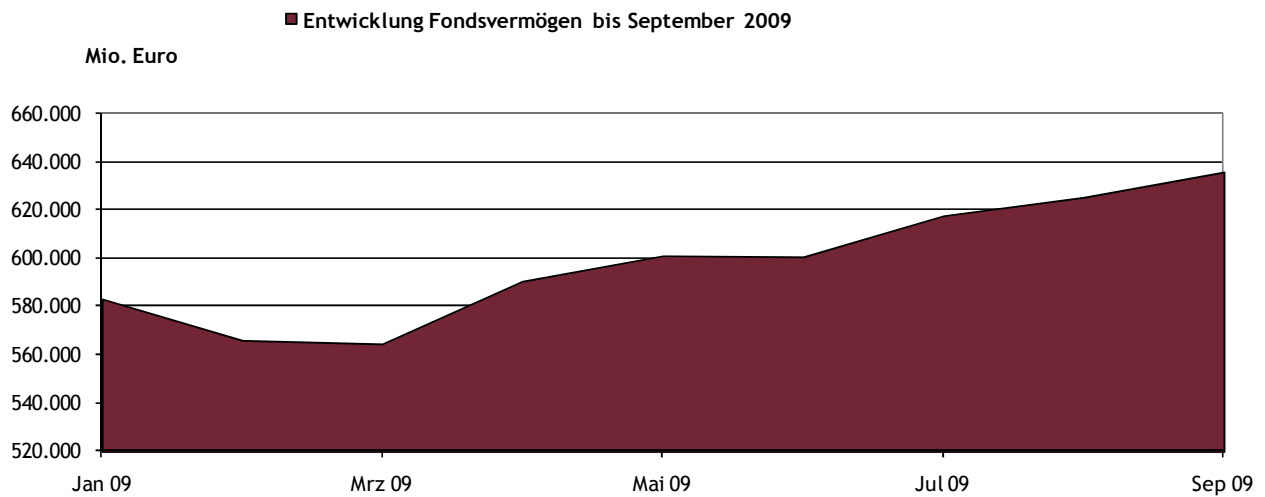
Sonstige Wertpapierfonds

Quelle: BVI/Kommalpha

Entwicklung Fondsvermögen Publikumsfondskategorien per September 2009



Wertgesicherte Fonds

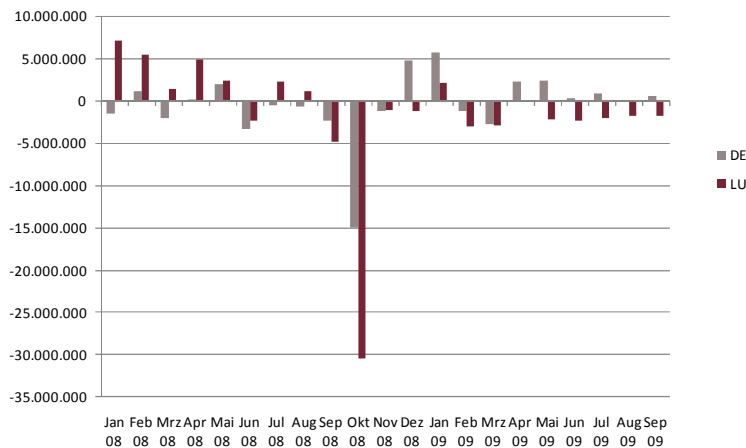


Publikumsfonds gesamt

Quelle: BVI/Kommalpha

Nettomittelaufkommen Publikumsfonds Deutschland vs. Luxemburg per September 2009

Nettomittelaufkommen Publikumsfonds Deutschland vs. Luxemburg per September 2009

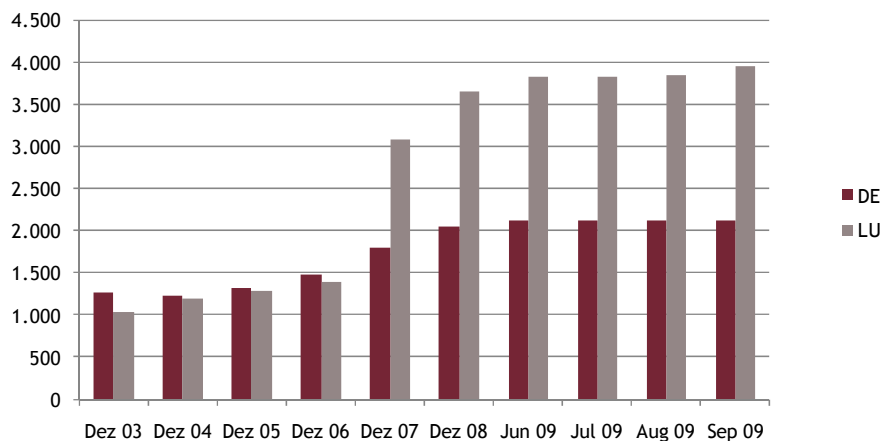


Während Deutschland per September noch geringe Mittelzuflüsse i.H.v. 534 Mio. Euro im Publikumsfondsgeschäft verzeichnet, hat Luxemburg noch mit Mittelabflüssen von rund 1,8 Mrd. Euro zu kämpfen.

Entwicklung Anzahl Publikumsfonds Deutschland vs. Luxemburg per September 2009

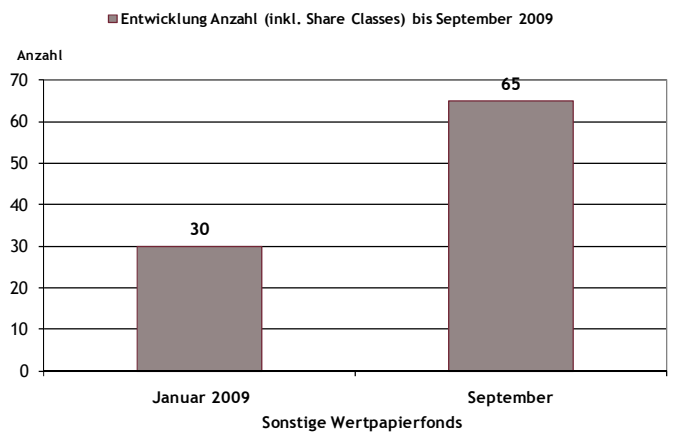
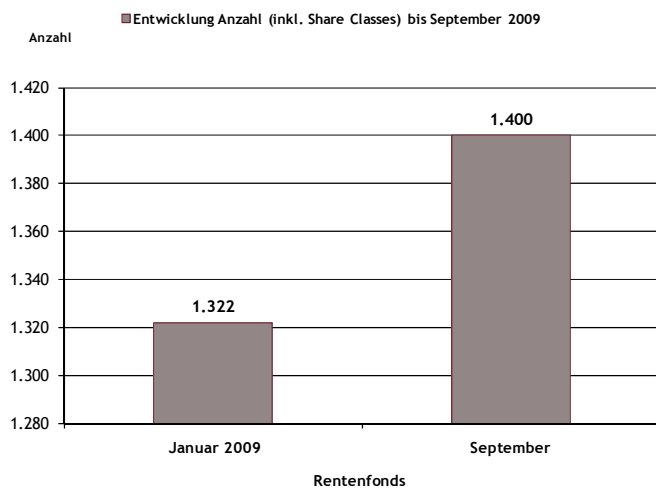
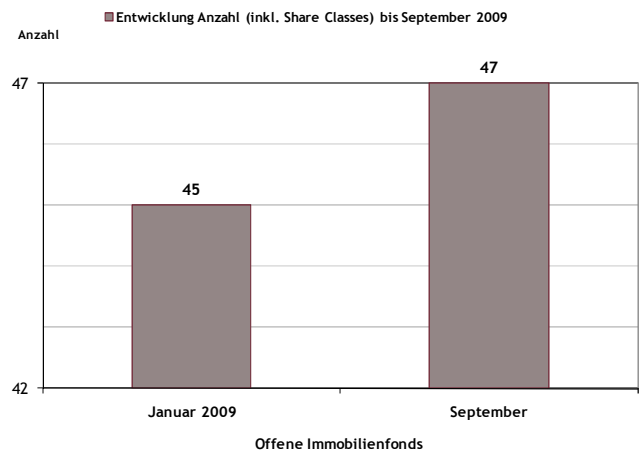
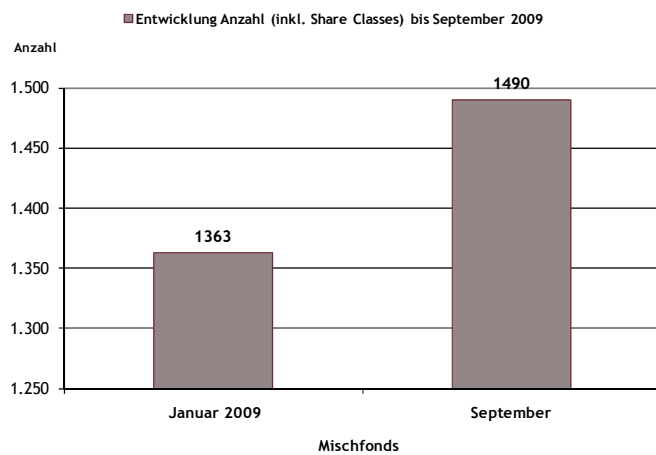
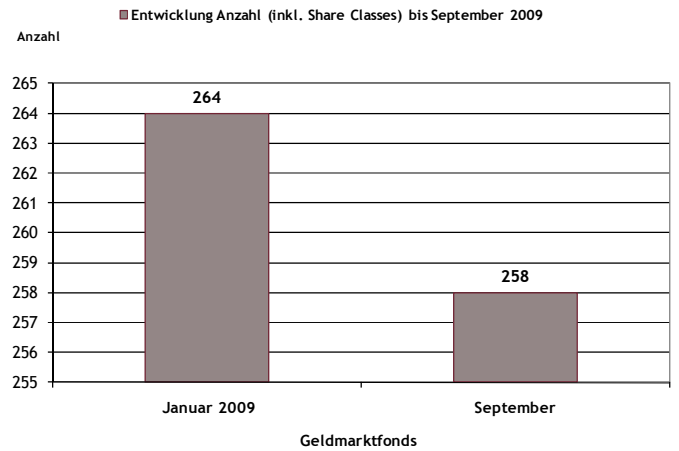
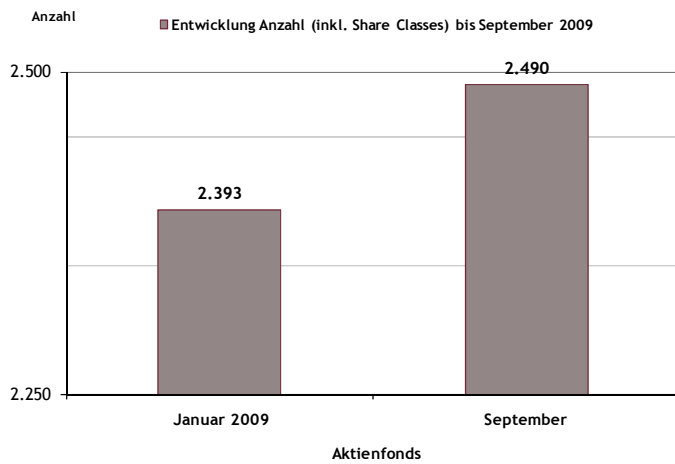
Entwicklung Anzahl Publikumsfonds Deutschland vs. Luxemburg per Juni 2009

Luxemburg legt weiter mit der Produktion neuer Publikumsfonds zu. Die Anzahl deutscher Publikumsfonds bleibt hingegen seit Mitte des Jahres konstant.



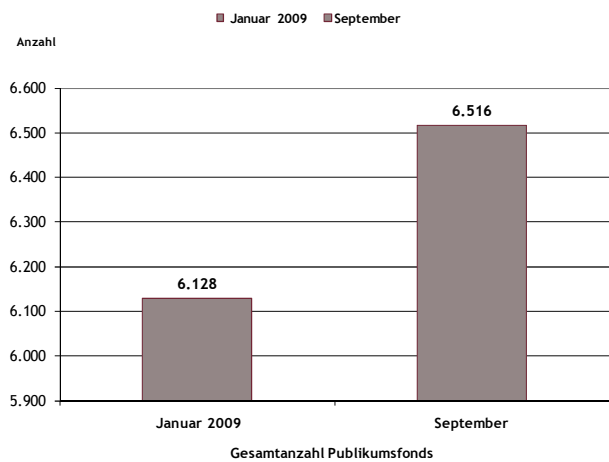
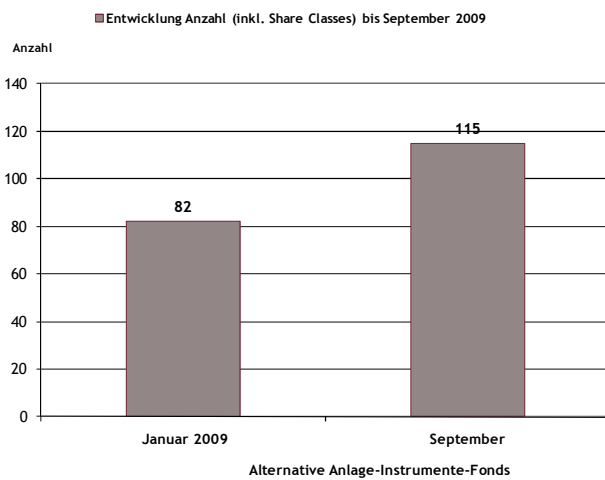
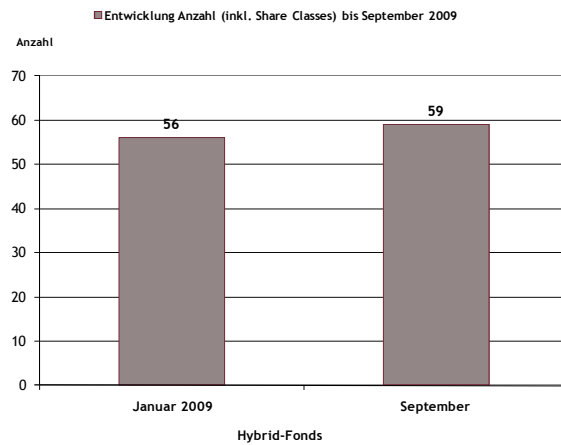
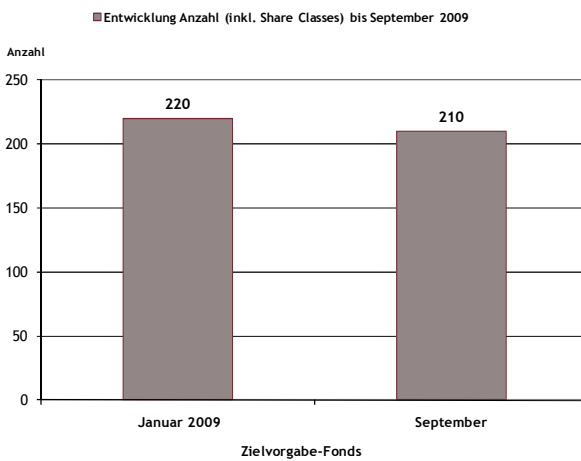
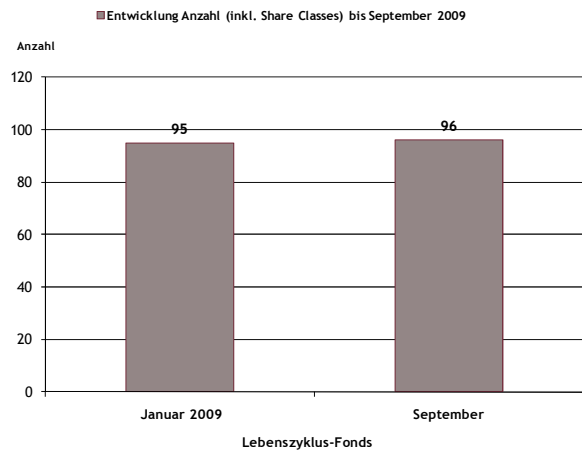
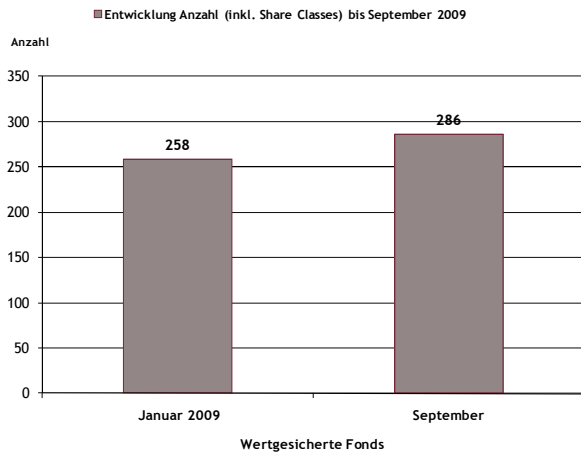
Quelle: BVI/Kommalpha

Entwicklung Anzahl Publikumsfondskategorien per September 2009



Quelle: BVI/Kommalpha

Entwicklung Anzahl Publikumsfondskategorien per September 2009



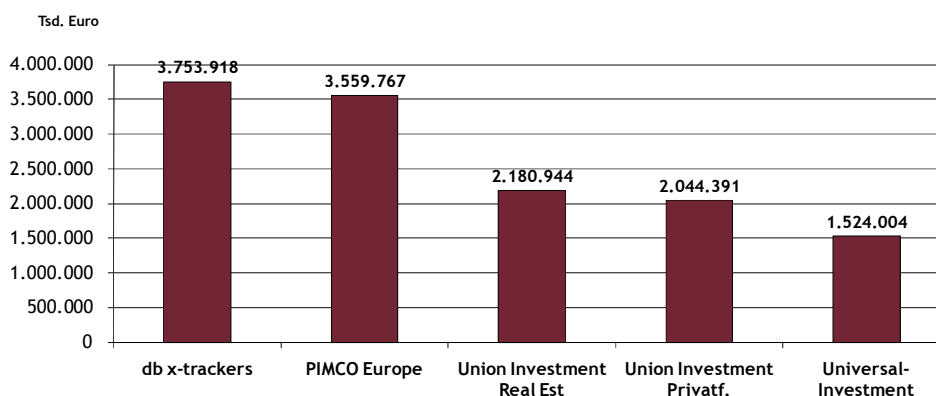
Quelle: BVI/Kommapha

TOPS / FLOPS Mittelaufkommen aller KAG'en mit Absatz in Deutschland per September 2009

TOP 5 KAGen Nettomittelaufkommen per September 2009	Tsd. Euro
db x-trackers	3.753.918
PIMCO Europe	3.559.767
Union Investment Real Est	2.180.944
Union Investment Privatf.	2.044.391
Universal-Investment	1.524.004

D, LUX. +sonst. ausl. Publikumsfonds dt Provenienz inkl. Dachfonds

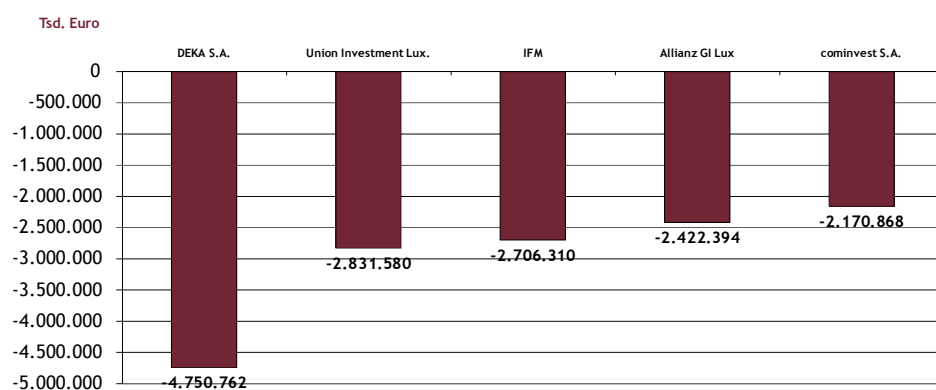
■ TOP 5 KAGen Nettomittelaufkommen lfd. Jahr per September 2009



FLOP 5 KAGen Nettomittelaufkommen lfd. Jahr per September 2009	Tsd. Euro
DEKA S.A.	-4.750.762
Union Investment Lux.	-2.831.580
IFM	-2.706.310
Allianz GI Lux	-2.422.394
cominvest S.A.	-2.170.868

D, LUX. +sonst. ausl. Publikumsfonds dt Provenienz inkl. Dachfonds

■ FLOP 5 KAGen Nettomittelaufkommen lfd. Jahr per September 2009

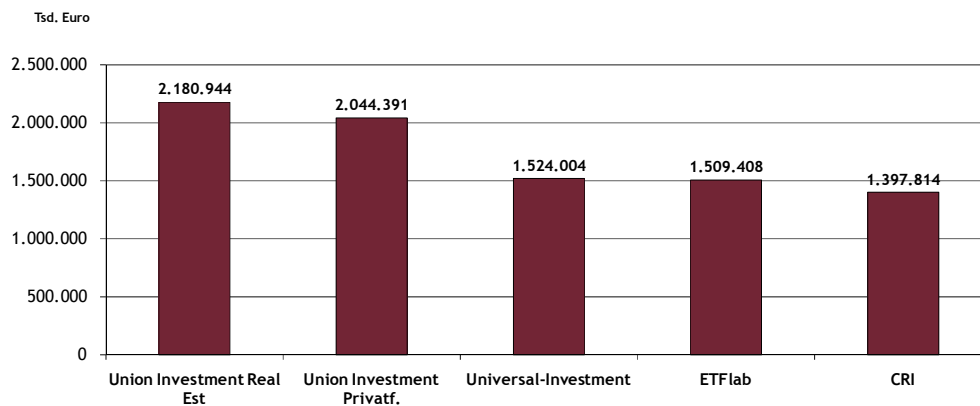


Quelle: BVI/Kommalpha

TOPS / FLOPS Mittelaufkommen deutscher KAG'en mit Absatz in Deutschland per September 2009

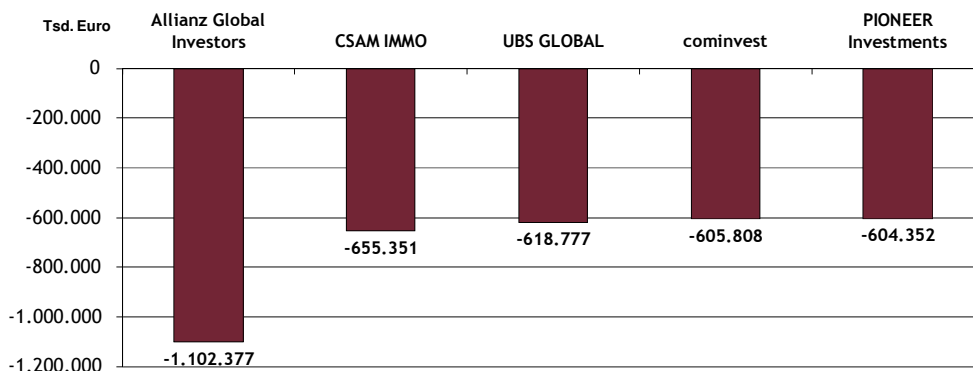
TOP 5 KAGen D per September 2009 Nettomittelaufkommen	Tsd. Euro
Union Investment Real Est	2.180.944
Union Investment Privatf.	2.044.391
Universal-Investment	1.524.004
ETFlab	1.509.408
CRI	1.397.814
Deutsche Publikumsfonds inkl. Dachfonds	

■ TOP 5 KAGen D lfd. Jahr per September 2009 Nettomittelaufkommen



FLOP 5 KAGen D Nettomittelaufkommen per September 2009	Tsd. Euro
Allianz Global Investors	-1.102.377
CSAM IMMO	-655.351
UBS GLOBAL	-618.777
cominvest	-605.808
PIONEER Investments	-604.352
Deutsche Publikumsfonds inkl. Dachfonds	

■ FLOP 5 KAGen D Nettomittelaufkommen lfd. Jahr per September 2009



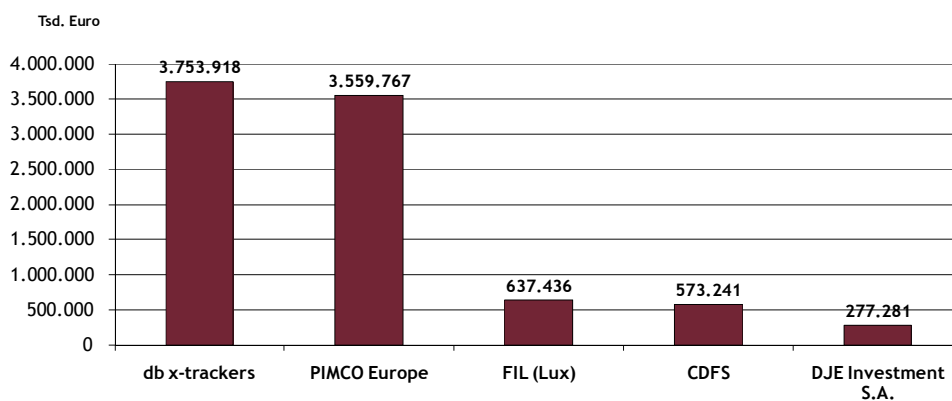
Quelle: BVI/Kommapha

TOPS / FLOPS Mittelaufkommen nicht-deutscher KAG'en mit Absatz in Deutschland per September 2009

TOP 5 KAGen ex D Nettomittelaufkommen per September 2009	Tsd. Euro
db x-trackers	3.753.918
PIMCO Europe	3.559.767
FIL (Lux)	637.436
CDFS	573.241
DJE Investment S.A.	277.281

LUX. +sonst. ausl. Publikumsfonds dt Provenienz inkl. Dachfonds

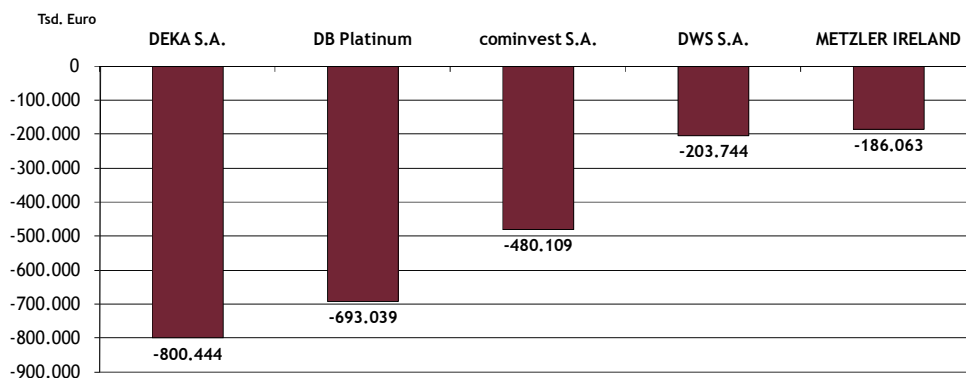
■ TOP 5 KAGen ex D Nettomittelaufkommen lfd. Jahr per September 2009



FLOP 5 KAGen ex D Nettomittelaufkommen Einzelmonat September 2009	Tsd. Euro
DEKA S.A.	-800.444
DB Platinum	-693.039
cominvest S.A.	-480.109
DWS S.A.	-203.744
METZLER IRELAND	-186.063

LUX. +sonst. ausl. Publikumsfonds dt Provenienz inkl. Dachfonds

■ FLOP 5 KAGen ex D Nettomittelaufkommen Einzelmonat September 2009

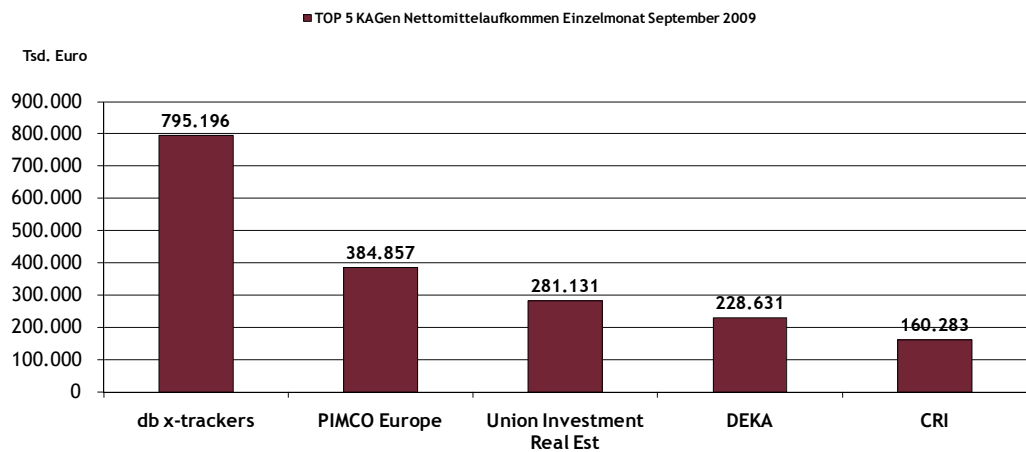


Quelle: BVI/Kommalpha

TOPS / FLOPS Mittelaufkommen aller KAG'en mit Absatz in Deutschland Einzelmonat September 2009

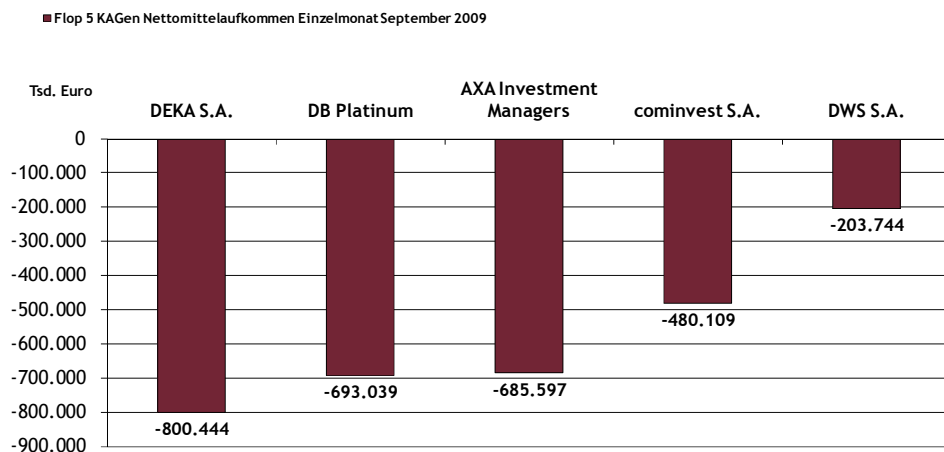
TOP 5 KAGen Nettomittelaufkommen September 2009	Tsd. Euro
db x-trackers	795.196
PIMCO Europe	384.857
Union Investment Real Est	281.131
DEKA	228.631
CRI	160.283

D, LUX. +sonst. ausl. Publikumsfonds dt Provenienz inkl. Dachfonds



Flop 5 KAGen Nettomittelaufkommen September 2009	Tsd. Euro
DEKA S.A.	-800.444
DB Platinum	-693.039
AXA Investment Managers	-685.597
cominvest S.A.	-480.109
DWS S.A.	-203.744

D, LUX. +sonst. ausl. Publikumsfonds dt Provenienz inkl. Dachfonds



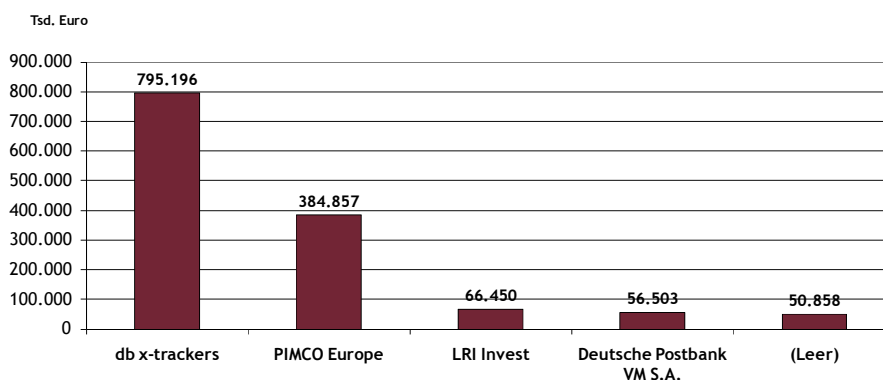
Quelle: BVI/Kommapha

TOPS / FLOPS Mittelaufkommen nicht-deutscher KAG'en mit Absatz in Deutschland Einzelmonat September 2009

TOP 5 KAGen ex D Nettomittelaufkommen September 2009	Tsd. Euro
db x-trackers	795.196
PIMCO Europe	384.857
LRI Invest	66.450
Deutsche Postbank VM S.A.	56.503
(Leer)	50.858

LUX. +sonst. ausl. Publikumsfonds dt Provenienz inkl. Dachfonds

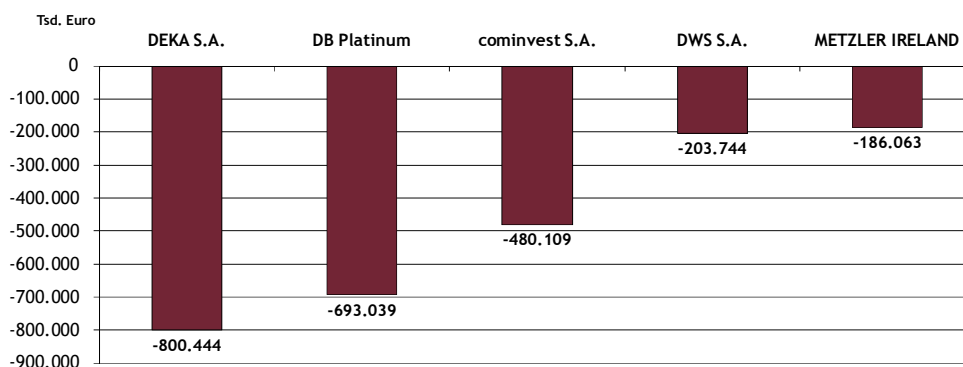
■ TOP 5 KAGen ex D Nettomittelaufkommen Einzelmonat September 2009



FLOP 5 KAGen ex D Nettomittelaufkommen Einzelmonat September 2009	Tsd. Euro
DEKA S.A.	-800.444
DB Platinum	-693.039
cominvest S.A.	-480.109
DWS S.A.	-203.744
METZLER IRELAND	-186.063

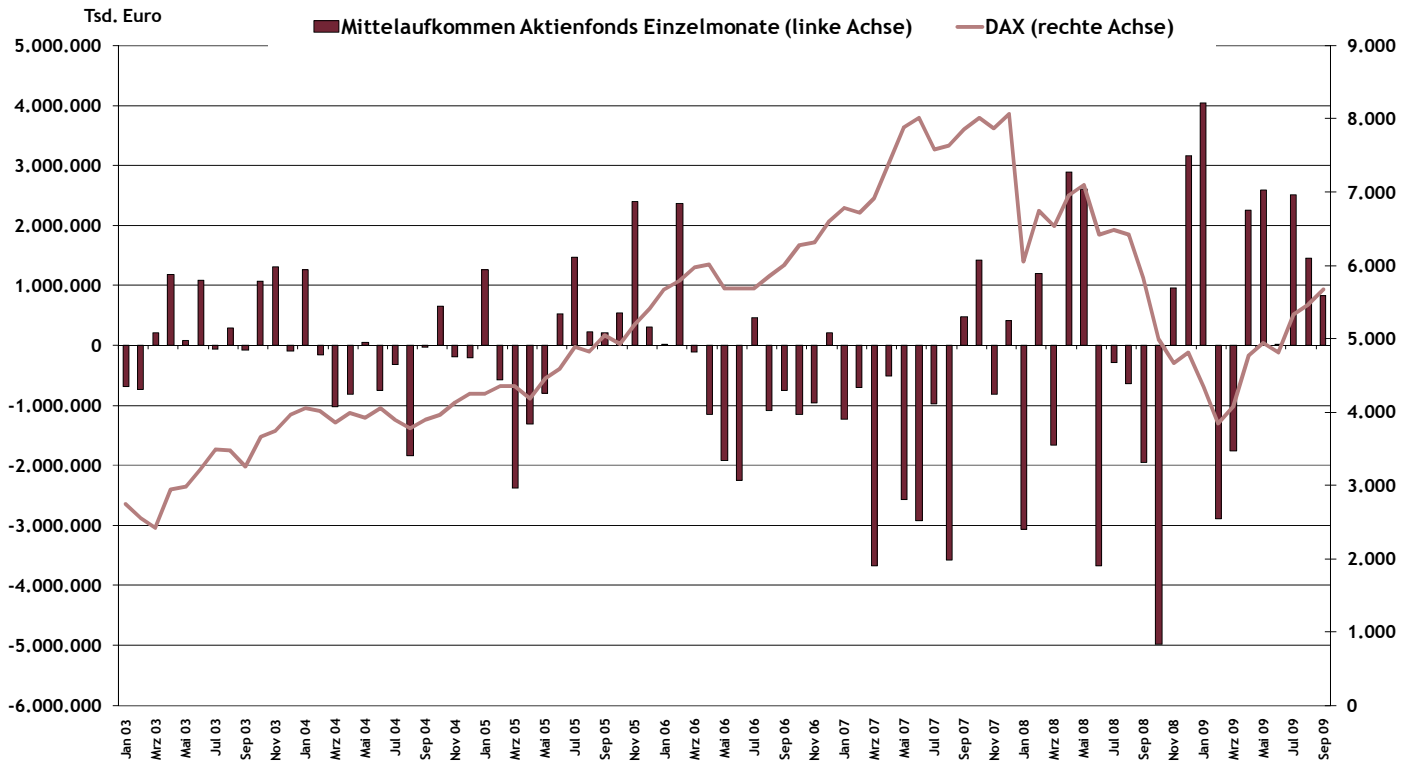
LUX. +sonst. ausl. Publikumsfonds dt Provenienz inkl. Dachfonds

■ FLOP 5 KAGen ex D Nettomittelaufkommen Einzelmonat September 2009



Quelle: BVI/Kommalpha

Mittelaufkommen Aktienfonds vs. Daxentwicklung



Erstaunlicherweise korreliert das Mittelaufkommen von Aktienfonds nicht mit dem DAX. Man könnte beinahe behaupten, sie verhalten sich antizyklisch: während der Dax im Sommer 2008 das höchste Niveau in dieser Betrachtung erreicht, zeichnen sich gleichzeitig starke Mittelabflüsse von Aktienfonds ab.

Quelle: BVI/Kommalpha

Fondsvermögen & Marktanteile TOP 10 aller KAG'en

TOP 10 KAGen Fondsvermögen lfd. Jahr per September 2009	Mio. Euro	Marktanteil
DEKA S.A.	68.066	10,70%
DWS S.A.	60.647	9,53%
Union Investment Lux.	49.177	7,73%
DWS	38.226	6,01%
Union Investment Privatf.	30.702	4,83%
DEKA	24.301	3,82%
db x-trackers	23.311	3,66%
Allianz Global Investors	19.567	3,08%
BGI (Deutschland)	19.271	3,03%
Allianz GI Lux	18.834	2,96%
D, LUX. +sonst. ausl. Publikumsfonds dt Provenienz inkl. Dachfonds		

Entwicklung Marktanteile deutscher KAG'en

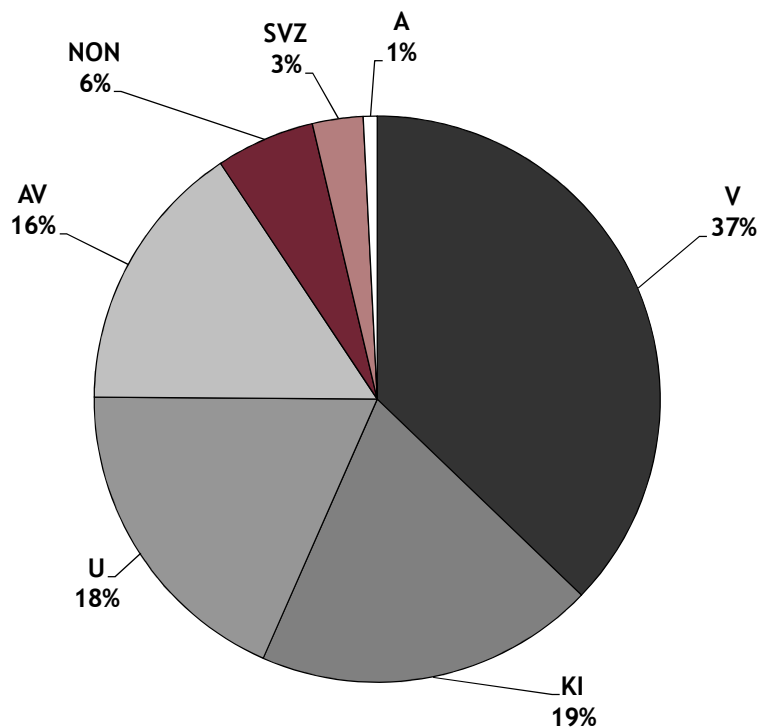
Marktanteile KAGen D	Dez. 2005	Dez. 2006	Dez. 2007	Dez. 2008	Sep 09
DWS	17,47%	17,07%	12,98%	13,98%	14,11%
DEKA	10,15%	8,35%	7,56%	6,15%	6,23%
Union Investment Privatf.	0,00%	10,64%	10,25%	11,25%	11,33%
Allianz Global Investors	0,00%	9,33%	7,44%	7,17%	7,22%
UIP	11,86%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
DEKA IMMO	3,47%	3,36%	4,81%	4,78%	4,71%
BGI (Deutschland)	0,00%	5,74%	6,79%	7,08%	7,11%
dit	9,68%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Union Investment Real Est	0,00%	3,68%	5,20%	5,55%	5,58%
cominvest	3,68%	2,60%	1,92%	1,85%	1,82%
Deutsche Publikumsfonds inkl. Dachfonds					

Quelle: BVI/Kommalpha

Spezialfonds nach Kundensegmenten per August 2009

Inländische Spezialfonds (nach Anteilhabern per August 2009)	Anzahl	Mittelaufkommen August 2009 (Mio. EUR)	Vermögen (Mio. EUR)
Versicherungsunternehmen (V)	715	704	253.685
Kreditinstitute (KI)	1.230	793	132.557
Sonstige Unternehmen (U)	860	-582	126.385
Altersvorsorgeeinrichtungen (AV)	470	-299	106.073
Private Organisationen ohne Erwerbszweck (NON)	372	-177	38.610
Sozialversicherungsträger / öffentl. Zusatz- versorgungskassen (SVZ)	151	288	19.701
Ausländer (A)	34	6	5.426
Spezialfonds insgesamt	3.832	733	682.437

Spezialfondsvermögen in Mio. EUR per August 2009

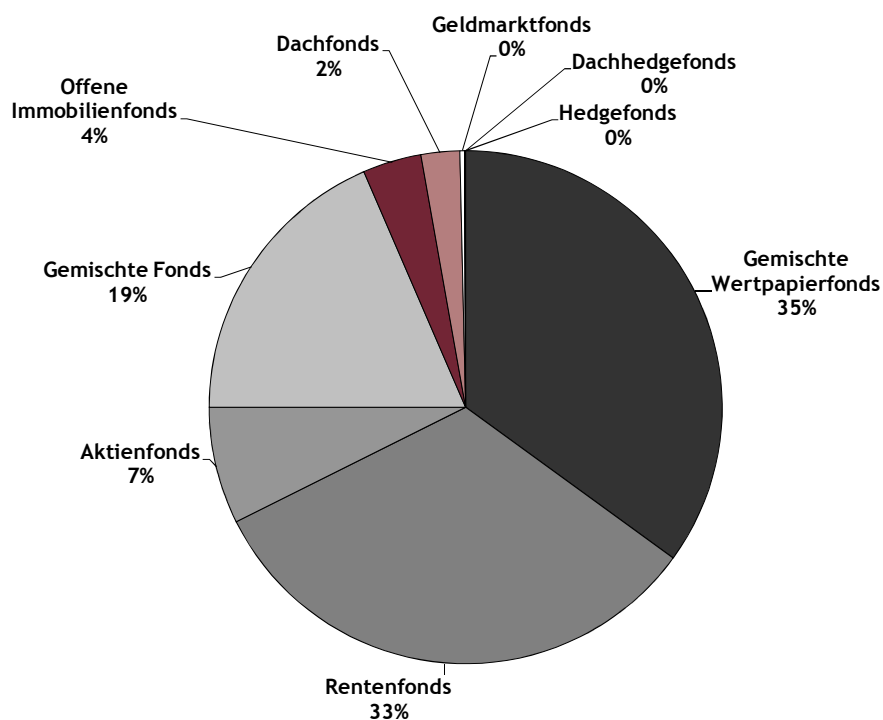


Quelle: Deutsche Bundesbank

Spezialfonds nach Vermögen per August 2009

Inländische Spezialfonds (nach Vermögen per August 2009)	Anzahl	Vermögen (Mio. EUR)
Gemischte Wertpapierfonds	1.746	238.856
Rentenfonds	842	222.691
Aktienfonds	232	50.276
Gemischte Fonds	790	126.303
Offene Immobilienfonds	131	25.203
Dachfonds	66	16.588
Geldmarktfonds	22	2.144
Dachhedgefonds	9	108
Hedgefonds	1	267
Spezialfonds insgesamt	3.839	682.436

Spezialfondsvermögen per August 2009



Quelle: Deutsche Bundesbank

Zum Schluss...

Fakten zum deutschen Investmentmarkt

Kommalpha
Institutional Consulting GmbH
Hans-Jürgen Dannheisig
Clemens Schuerhoff
Schiffgraben 17
30159 Hannover

Telefon: +49 511 3003468-0
Fax: +49 511 3003468-9
E-Mail:
research@kommalpha.com

www.kommalpha.com

Die regelmäßige Detailanalyse mit abgestimmten Inhalten kann bei Kommalpha abonniert werden. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.



Clemens Schuerhoff



Hans-Jürgen Dannheisig

Was ist Fondsmarkt?

Die Publikation „Fondsmarkt“ analysiert und gruppiert Daten und Fakten des deutschen Investmentmarktes. Dabei liegt der Fokus aufgrund der Datenverfügbarkeit auf dem unter dem Bundesverband Investment und Asset Management (BVI) organisierten Publikumsfondsmarkt. Die Statistik der Deutschen Bundesbank sowie der Europäischen Zentralbank stellen weitere Quellen dar und werden sukzessive zur Erweiterung um Spezialfondsdaten herangezogen.

„Fondsmarkt“ erscheint regelmäßig und ist kostenfrei. Die automatisierten Auswertungen von Kommalpha erfolgen auf Basis einer

komplexen Datenbank, welche die Analyse nach jedem abgrenzbaren Parameter erlaubt. Endlich eine neutrale Instanz, die schnell und detailliert die monatlichen Daten aus dem Fondsmarkt auf einen Blick darstellt.

In „Fondsmarkt“ werden die interessantesten Aspekte des Berichtszeitraumes dargestellt. Die Datenbank steht darüber hinaus für jegliche Detailanalysen zur Verfügung. Historische Daten auf Einzelfondsbasis liegen seit 1999 vor.

Kommalpha setzt institutionelle Kompetenz für Ausschreibungsprozesse ein

Gestaltung von effizienten und transparenten Ausschreibungen ist das Ziel

Kommalpha steigt in das Geschäftsfeld der Ausschreibung von administrativen Prozessen im institutionellen Asset Management ein. Die Ausschreibung von Mandaten für Depotbanken/Custodians und Master KAGen gehört ebenso zu diesem erweiterten Angebot, wie die Auswahl von Finanztechnologie. Adressaten von Kommalpha sind institutionelle Investoren, wobei sich die Begleitung von Auswahlprozessen von Finanztechnologie ebenfalls an Anbieter wie KAGen, Asset Manager oder Banken richtet. „Kommalpha bietet damit institutionellen Investoren ihre tiefe Kompetenz und vieljährige Erfahrung in erweiterter Form an“, so Hans-Jürgen Dannheisig, Geschäftsführender Gesellschafter von Kommalpha.

Die Unternehmensgruppe Kommalpha hat sich in Deutschland und der Schweiz als spezialisierter Berater für das institutionelle Asset Management etabliert. Neben den Kerngeschäftsfeldern in der Kommunikations-

und Vertriebsberatung hat Kommalpha ein starkes Dienstleistungssegment für Beratung von Anbietern und Kunden in den Prozessen der Fondsadministration entwickelt.

Nachdem Kommalpha große Institutionelle, Asset Manager und Depotbanken bei der Konzeption von Auswahlprozessen und der Optimierung von Dienstleistungen im Bereich Master KAG und Depotbanken begleitet hat, wird es jetzt auch offen Ausschreibungen von Kommalpha zu diesen Geschäftsfeldern geben. „Bereits mit der Etablierung eines Depotbankratings in Zusammenarbeit mit der Ratingagentur TELOS haben wir die Kompetenz für die Bewertung administrativer Prozesse unter Beweis gestellt“, so Clemens Schuerhoff, ebenfalls Mitgründer von Kommalpha. „Der optimale Einsatz von Finanztechnologie ist heutzutage ein unternehmerischer Erfolgsfaktor“, ergänzt Remo Leuppi, Geschäftsführender Gesellschafter von Kommalpha in der Schweiz.

Disclaimer: Die Auswertungen erfolgen auf Basis der monatlich vom Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI) und der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Einzelfondsdaten und eigenen Berechnungen. Unplausibilitäten zwischen Aggregaten aus den Einzelfondsdaten und den vom BVI veröffentlichten Summendaten können aufgrund von nicht rechtzeitig erfolgten Meldungen der Investmentgesellschaften entstehen. Kommalpha übernimmt keine Haftung für die Einzelfondsdaten und die Aggregate sowie für die von der Bundesbank ausgewiesenen Zahlen. Kommalpha behält sich ein Copyright an allen Abbildungen, Tabellen und Charts vor.